



PRESSE-INFORMATION

Eine große bunte Blumenwiese für Rodalben

Badischer Imkerbund und Edeka Südwest küren Stadt zum „Insekten-Liebling“

Rodalben/27.10.2023 – Im Südwesten soll es blühen und summen – dieses Ziel haben sich der badische Imkerbund und Edeka Südwest 2018 in einer gemeinsamen Kooperation gesetzt. Zum zweiten Mal riefen sie daher nun zum Wettbewerb „Insekten-Liebling“ auf, bei dem teilnehmende Gemeinden im Geschäftsgebiet von Edeka Südwest eine umfassende Unterstützung beim Anlegen von Blühwiesen vor Ort gewinnen konnten. Zu den insgesamt zwei Preisträgern 2023 gehört auch die Stadt Rodalben, die kürzlich ausgezeichnet wurde und das Saatgut für insgesamt sieben insektenfreundliche Blühflächen im Stadtgebiet erhielt.

„Rodalben blüht auf“ heißt das Projekt der Grundschule Mozartschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Rodalben, den Kindergärten sowie des Imkereivereins. Bereits im Frühjahr hatten sich die Schulkinder gemeinsam mit der Stadt auf die Suche nach geeigneten Flächen gemacht und erste Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt. Im Mai erfolgte dann die erste Einsaat auf insgesamt 400 Quadratmetern Fläche. Die insgesamt sieben Blühinseln werden regelmäßig von den Kindern und ihren Eltern gepflegt und nun wurde mithilfe des Preisgelds im September erneut eingesät. Die Patenschaft für das Projekt übernimmt Edeka Loew in Rodalben.

Experten-Jury kürt zwei Gewinner

Das Projekt „Rodalben blüht auf“ hatte die Jury, bestehend aus Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit Edeka Südwest, Manfred Kraft, Vertreter des Landesverbands Badischer Imker, Martin Klatt, Vertreter des NABU Baden-Württemberg sowie Dr. Peter Rosenkranz von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, sowie ein weiteres Projekt der Gemeinde Lehmen ausgewählt. Auch ihnen wurde das passende Saatgut, um geeignete Blühflächen anzulegen, zur Verfügung gestellt. Außerdem werden sie von Manfred Kraft als Experte fachlich beraten und bei der Aussaat unterstützt.

Neue Blühflächen durch enge Zusammenarbeit

Bereits seit 2018 sponsert Edeka Südwest die Seminarreihe „Bienenweide“ des Landesverbands der badischen Imker e.V. In den Vorträgen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger wertvolle Tipps zum Anlegen ihrer eigenen Blühflächen. Durch den Wettbewerb „Insekten-Liebling“ sollen die Teilnehmenden beim Anlegen dieser Flächen vor Ort noch weiter unterstützt werden. Mithilfe der finanziellen Förderung und der fachlichen Begleitung durch Manfred Kraft sollen viele neue Blühwiesen als geeignete Lebensräume für Insekten im Südwesten entstehen. „Die kontinuierliche Förderung der Vielfalt unserer Kulturlandschaft liegt uns sehr am Herzen“, erklärte Michaela Meyer im Rahmen der Preisübergabe und ergänzte: „Denn nur wenn das Umfeld für unsere Agrarprodukte ökologisch intakt ist, können qualitativ hochwertige Lebensmittel erzeugt werden.“

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost.

Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.